

Heinr. Eckardt, Civil-Ingenieur in Dortmund

richtet seit **20 Jahren**

(vorher 6 Jahre Betriebs-Ingenieur eines bedeutenden Stahlwerks)

basische und saure Siemens-Martinöfen

ein, als

ausschließliche Specialität.

Im Laufe der Zeit sind nach meinen Plänen

mehr als 100 Siemens-Martin-Oefen

gebaut und von mir persönlich in Betrieb gesetzt worden, darunter

9 Oefen für Staatswerke.

Die Construction derselben ist äußerst solide, nach den neuesten Erfahrungen und haben

Basische Oefen mehr als 800 Chargen

in einer Campagne, ohne Stillstand, ohne Reparatur an Köpfen, Wänden und Gewölbe des Ofens und ohne **Reinigung der Kammern (Regeneratoren).**

Mehr als 5 Schmelzungen in 24 Stunden.

In einem Monat bis 135 Chargen bei 24 Stunden Sonntagsruhe.

28 % Kohlenverbrauch im Jahresdurchschnitt

bei Verwendung melirter Förderkohlen.

Umbau veralteter Anlagen.

1642

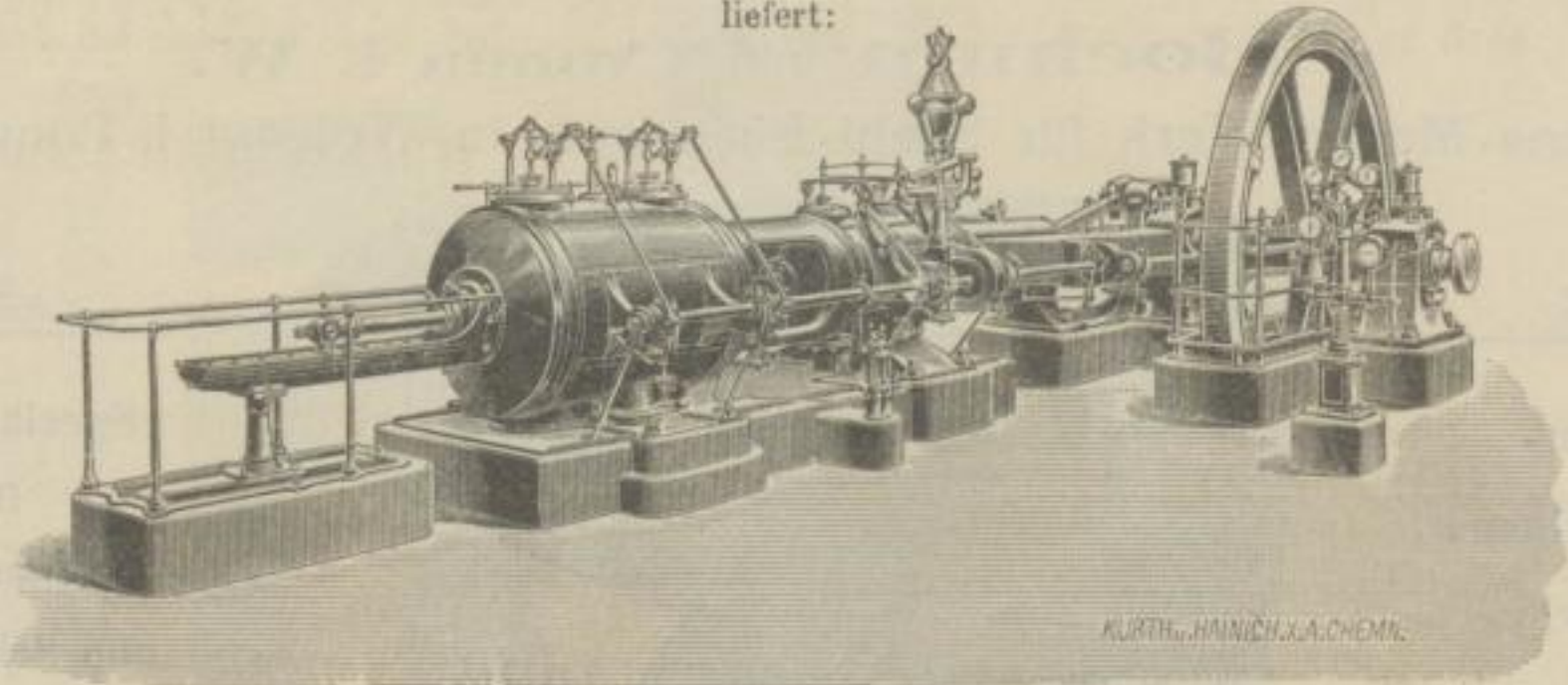
Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz

Gegründet 1837.

vormals Richard Hartmann

Arbeiterzahl: ca. 4000.

liefert:



Dampfmaschinen neuester Systeme,

Einfach-, Zweifach- u. Dreifach-Expansions-Maschinen mit zwangläufiger Ventil-Steuerung, D. R.-P. 23 642, sowie mit Schieber-Steuerung, D. R.-P. 33 759, oder Rider-Steuerung

für stationären Fabrikbetrieb,

für Hüttenbetrieb (Walzenzug- u. Gebläsemasch.),

für Bergwerksbetrieb (Fördermaschinen und Wasserhaltungsmaschinen mit gesteuerten Pumpenventilen, Patent Riedler),

für elektrischen Betrieb,

für Wasserwerksanlagen (Pumpen mit gesteuerten Ventilen, Patent Riedler),

für Transport (Krähne, Schiebebühnen und Aufzüge),

Dampfhämmer, Eincylinder- und Verbundsystem.

1828 b